

Saubermacher stiftet Gabelstapler für's TafelHaus am Großmarkt Wien Wiener Tafel & Saubermacher bringen Nächstenliebe in Fahrt Gabelstapler-Jungfernfahrt: Lebensmittelrettung „mit Gottes Segen“!

Wien, Mittwoch, 21. November 2018, 9:00 Uhr – ‚Saubermacher‘ stiftet der Wiener Tafel einen Gabelstapler zur Rettung von Lebensmitteln. Damit setzt Österreichs führendes Abfallverwertungsunternehmen ein starkes Zeichen im Sinne der Lebensmittelrettung, Abfallvermeidung und Armutsbekämpfung und geht mit gutem Beispiel voran! Im TafelHaus - dem Lebensmittelsortier- und Lagerzentrum der Wiener Tafel am Großmarkt Wien - werden täglich bis zu eine Tonne Obst, Gemüse, Milchprodukte und andere frische und gesunde Lebensmittel vor der Vernichtung bewahrt und für armutsbetroffene Menschen in 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verfügbar gemacht. Der dringend benötigte Gabelstapler wird dazu dienen, Paletten voll genussstauglicher aber nicht mehr verkäuflicher Nahrungsmittel zu transportieren. Das besondere Gefährt hilft Österreichs älteste Tafel zur Umsetzung ihrer Mission – überschüssige Lebensmittel vor dem Müll zu retten und sie Bedürftigen zugänglich zu machen - in Frauenhäusern, Mutter-Kind-Wohnheimen, Obdachlosenbetreuungseinrichtungen und Flüchtlingsherbergen. Der Wiener Tafel feierlich übergeben wird der neue Gabelstapler durch Hans Roth, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrates von ‚Saubermacher‘ gemeinsam mit Torsten Klingelhöfer, ‚Saubermacher‘- Vertriebsleiter Region Nord, Anton G. Ofner, Vizepräsident der WKW und Szenegastronom Toni Mörwald. Kräuterpfarrer Benedikt segnet das technische Hilfsgerät im Sinne seiner Bestimmung – dem Einsatz gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung! Nachahmer erwünscht: So kurz vor Weihnachten ist dies ein starker Appell an andere Wirtschaftsunternehmen, die soziale Transferarbeit der Wiener Tafel mit konkreten Projekten zu unterstützen! Schließlich braucht die Wiener Tafel im TafelHaus am Großmarkt neben viel mehr Lagerflächen weitere Kühl-Container und Lagerequipment.

JedeR kann helfen!

„Der Brückenschlag vom Überfluss zum Bedarf funktioniert nur, wenn alle Stakeholder an einem Strang ziehen“, ist Alexandra Gruber, Geschäftsführerin der Wiener Tafel, überzeugt und betont: „Wir sind glücklich, dass ‚Saubermacher‘ seine gesellschaftliche Verantwortung als Wirtschaftsunternehmen so vorbildlich vorlebt, schließlich verbindet uns das Konzept der Abfallvermeidung als Teil unserer gemeinsamen Mission“, ist Gruber überzeugt. Mit der Eröffnung des TafelHauses konnte die Wiener Tafel die Mengen an geretteten Lebensmitteln maßgeblich steigern. Bis zu eine Tonne Obst, Gemüse, Milchprodukte und andere Nahrungsmittel werden pro Tag direkt am Großmarkt vor der Vernichtung bewahrt. Innerhalb eines Jahres hat sich herausgestellt, dass die Stellflächen im TafelHaus bei weitem nicht ausreichen um die täglich anfallenden überlagerten Lebensmittel zwischen zu lagern. Dringend benötigt werden Lagerkapazität, ein neues Hilfslieferfahrzeug und Kühl-Container. „Der Einsatz der Wiener Tafel ist im Sinne der Abfallvermeidung lohnend und moralisch sehr wertvoll“, zeigt sich Hans Roth, Vorsitzender des Aufsichtsrates von ‚Saubermacher‘ beeindruckt und schildert: „Als Abfallverwertungsunternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, ökologisch wertvolle Initiativen ganz konkret zu unterstützen, die dazu beitragen, dass wertvolle Ressourcen schonend und sinnvoll eingesetzt werden. Lebensmittel davor zu bewahren, verschwendet zu werden und diese armutsbetroffenen Menschen zukommen zu lassen, ist im Sinne der christlichen Nächstenliebe ein Gebot!“ ist Hans Roth überzeugt.

sozial denken – ökonomisch handeln

Als Österreichs älteste „Sozialspedition“ hat die Wiener Tafel eine gewachsene Tradition im Finden von tragfähigen Kooperationspartnerschaften mit ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Kräften. Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft spielt dabei eine besonders wichtige Rolle. Dementsprechend blickt die Wiener Tafel auf erfolgreich mit der Wirtschaftskammer Wien umgesetzte Projekte zurück. *„Die Wirtschaftstreibenden Österreichs leben gesellschaftliches Engagement durch ihr Tun“*, schildert Anton G. Ofner, Vizepräsident der WKW und streicht hervor: *„Als besonders starkes Positivbeispiel betrachten wir den Einsatz der GastronomInnen in ganz Österreich im Sinne der Tafel-Winterhilfsaktion „Suppe mit Sinn“ zu Gunsten der österreichischen Tafeln und der von ihnen unterstützten Armutsbetroffenen. Menschen glücklich machen und ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln sind den WirtInnen in Österreich ein besonderes Anliegen. Dass auch ein Unternehmen wie ‚Saubermacher‘ das Tun der Tafeln ganz konkret unterstützt, ist ein weiteres glänzendes Beispiel für das vorbildliche und richtungweisende Engagement österreichischer Unternehmertums“*, so Ofner.

Wiener Tafel: versorgen statt entsorgen

Die Wiener Tafel ist ein spendenfinanzierter Sozial- und Umweltverein, der mit seinen vier Hilfslieferwagen und dem TafelHaus am Großmarkt Wien täglich bis zu vier Tonnen überschüssige Lebensmittel, die nicht mehr für den Verkauf bestimmt sind und daher vernichtet würden, von etwa 150 Unternehmen einsammelt. Diese Produkte werden von den rund 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel unverzüglich und kostenlos an 100 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien verteilt, wo sie 20.000 armutsbetroffenen Menschen zu Gute kommen. Die Wiener Tafel hilft die Umwelt zu schonen, wertvolle Ressourcen zu bewahren und Müllberge zu vermeiden. Soziale Einrichtungen können ihr Lebensmittel-Angebot für Bedürftige abwechslungsreicher und gesünder gestalten. Die Wiener Tafel unterstützen ist ganz einfach: Mit einem Euro Spende kann die Wiener Tafel bis zu zehn Armutsbetroffene mit Lebensmitteln versorgen!

Über Saubermacher

Die Saubermacher AG ist ein internationales Entsorgungs- und Recyclingunternehmen mit Sitz in Feldkirchen bei Graz. Das Familienunternehmen wurde 1979 von Hans und Margret Roth gegründet und ist kompetenter Partner für ca. 1.600 Kommunen und rund 42.000 Unternehmen. Der Betrieb beschäftigt über 3.100 MitarbeiterInnen in sechs Ländern. Saubermacher ist das nachhaltigste Entsorgungsunternehmen der Welt: Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von GRESB erreichte Saubermacher den sensationellen 1. Platz (96 von 100 Punkten, 280 Betriebe weltweit nahmen teil). Mit seiner Vision „Zero Waste“ verfolgt das Unternehmen den Anspruch, sämtliche Abfallstoffe so aufzubereiten, dass immer höhere Anteile des Ursprungsmaterials verwertet werden können.

Zudem ist Saubermacher Partner bei 21 Public Private Partnerships in Zentraleuropa (u.a. Graz, zweitgrößte Stadt Österreichs), weltweit führend im Bereich (Lithium-Ionen-)Batteri recycling und baut mit seinen digitalen Innovationen wie wastebox, der Service App Daheim oder „Smart Waste“ seine Marktstellung als Leader in Waste Intelligence laufend aus. Weitere Informationen finden Sie auf www.saubermacher.at.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

Leitung PR & Marketing

M +43 650 901 000 3

F +43 1 236 56 87-003

E markus.huebl@wienertafel.at

W www.wienertafel.at